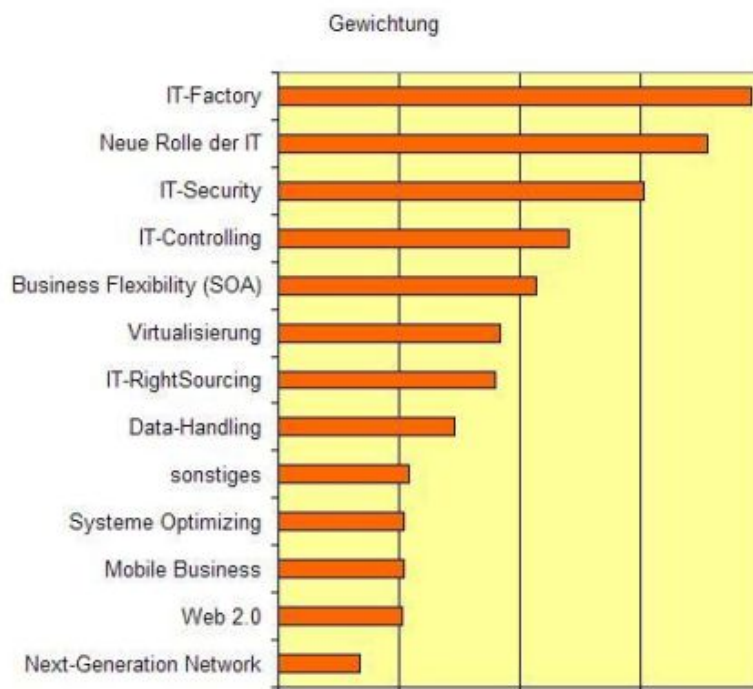


SCOPAR Zukunftsstudie IT „Die IT wird erwachsen“: IT-Organisation und Governance der IT machen das Rennen

05.10.2007, 07:51 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: SCOPAR - Scientific Consulting Partners



SCOPAR IT-Zukunftsstudie

In der Studie der Unternehmensberatung SCOPAR - Scientific Consulting Partners wurden 60 Wissenschaftler, erfahrene IT-Verantwortliche und Unternehmenslenker zu den Herausforderungen der IT in den nächsten 3 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind etwas überraschend, da nicht etwa die in IT-Publikationen und bei Beratern heiß diskutierte Trends wie SOA (Service Oriented Architecture) oder WEB 2.0 die vorderen Plätze belegen, sondern Themen rund um die Organisation und Governance der IT.

Mit großem Abstand auf den Plätzen eins und zwei der Herausforderungen, denen sich IT Verantwortliche zu stellen haben, liegen in der Studie die „Neue Rolle der IT“ und die „IT Factory“. Zur „Neuen Rolle der IT“ zählen Themen wie die IT als Business-Enabler sowie der Beitrag der IT für neue Geschäftsfelder, aber auch der nachweisliche Nutzen der IT zum Gesamterfolg der Unternehmen. „IT-Factory“ spiegelt den Trend zu einer weiteren Industrialisierung der IT-Services wieder.

Die IT scheint (endlich) erwachsen zu werden und die Nische der technisch orientierten Spezialisten zu verlassen. Die tragende Rolle als einer der zentralen Innovationstreiber wird akzeptiert und gefordert. Auf der anderen Seite wird IT nicht mehr als Zauberwerk angesehen, es steht vielmehr die Forderung nach einer standardisierten, auf die notwendige Leistungstiefe reduzierten Dienstleistungsorganisation im Raum. Diese muss das in anderen Branchen schon lange übliche Sourcing koordinieren und beherrschen und die eigene Leistungserbringung an den Angeboten des Marktes messen. Der Wandel vom internen Dienstleister hin zu einer servicegetriebenen Organisation ist in vollem Gange.

Platz drei belegt der Klassiker „IT-Controlling“ knapp vor dem Thema „IT-Security“. Trotz aller Anstrengungen und Verbesserungen in der Vergangenheit ist also die Steuerung und die Überwachung der IT-Aktivitäten nach wie vor ein

Thema. In der Platzierung spiegeln sich sicherlich auch die Erfahrungen der Vergangenheit mit überschrittenen Projektbudgets, ausufernden Systemumstellungen und immer neuen „besseren“ Systemen ohne Kosten-/Nutzenbetrachtung für die Fachabteilungen wider. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass das Thema „Kostensenkung in der IT“ gar nicht genannt wurde. Es ist also nicht etwa so, dass mit einem IT-Controlling weiter an der Kostenschraube gedreht werden, sondern die Steuerbarkeit und Transparenz der IT-Aktivitäten erhöht werden soll. Dabei spielt auch die Bewertung von IT-Projekten und Portfoliomanagement eine wichtige Rolle. Die vorhandenen Ressourcen sollen gewinnbringend und zukunftsorientiert nach qualitativen und quantitativen Kriterien eingesetzt werden. Man sollte meinen, dass das selbstverständlich ist, die Ergebnisse der Studie zeigen, dass dem nicht so ist.

Hier schließt sich der Kreis zu den ersten beiden Themen: Die IT wird erwachsen, ist als unverzichtbar und erfolgsentscheidend erkannt, muss aber ihren Platz behaupten.

Die vollständige Studie mit detaillierten Ergebnissen und Stellungnahmen von Experten steht ab November zur Verfügung. Interessenten wenden sich bitte an studien@scopar.de.

Kontakt:

SCOPAR - Scientific Consulting Partners

Herr Jürgen T. Knauf

Maximilianstraße 35a

D - 80539 München

Fon: +49 - 89- 958 98 065

Fax: +49 - 89- 958 98 066

E-Mail: knauf@scopar.de

Web: www.SCOPAR.de

SCOPAR - Scientific Consulting Partners:

SCOPAR bietet ganzheitliche und wissenschaftlich fundierte Beratung, Coaching, Moderation, Gutachten sowie Strategie, Konzeption und Umsetzung aus einer Hand an - neutral, pragmatisch und nutzenorientiert. Das Team von SCOPAR setzt sich zusammen aus erfahrenen Managern, renommierten Wissenschaftlern und exzellenten Beratern. Die enge Einbindung der Wissenschaft in unsere Projekte führt zu einem Know-how-Vorsprung von ca. 2 - 3 Jahren, von dem unsere Kunden direkt profitieren.

Unternehmen, Aufgaben oder akute Probleme dürfen nie isoliert betrachtet werden. Daher arbeiten wir stets in interdisziplinär gemischten "Höchstleistungsteams". Unsere Projektarbeiten und Lösungen basieren stets auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind konsequent am Kundennutzen orientiert - das zeichnet uns aus!

Beratungsfokus:

- Strategie-/Management-Consulting (Strategie-, Organisationentwicklung, Prozesse, Produktmix, Vertrieb, Marketing, Troubleshooting, Controlling - BSC / KPI...)
- IT-Consulting (Infrastruktur, Applikationen und IT-Betrieb, IT-Security und Servicemanagement, Implementierung, ITIL, DWH...)
- Human-Resources-Consulting (Personalentwicklung, Steigerung der Leistungsbereitschaft und -fähigkeit, Führungskräftecoaching...)

SCOPAR - Scientific Consulting Partners

Postfach 6504

97015 Würzburg

Portrait

SCOPAR steht für

- renommierte Wissenschaftler, erfahrene Manager und exzellente Berater
- nachhaltig erfolgreiche Lösungen
- fundierte und tragfähige Entscheidungsabsicherung
- Unabhängigkeit, Nutzen, Effizienz und Menschlichkeit

Da die Mitarbeiter der kritische Erfolgsfaktor eines Unternehmens sind, werden sie eng in unsere Arbeit eingebunden. Wir beraten menschlich und gewährleisten dadurch den größten Beratungsnutzen und langfristigen Umsetzungserfolg. Unser Erfolgsrezept ist das interdisziplinäre Zusammenwirken in speziell auf die Aufgaben zugeschnitten Teams aus Managern, Beratern und oder Wissenschaftlern. Diese beleuchten als "Taskforces" gemeinsam mit unseren Kunden Unternehmen, Situation und Problemstellungen aus allen Blickwinkeln und erarbeiten mit der erforderlichen Erfahrung und Fachkompetenz ganzheitliche, langfristig tragbare und praxisorientierte Lösungen.

News-ID: 162309 • Views: 1438 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/162309/SCOPAR-Zukunftsstudie-IT-Die-IT-wird-erwachsen-IT-Organisation-und-Governance-der-IT-machen-das-Rennen.html>